

Niederschrift über

die 1. Magistratsitzung am 23. Mai 1945

Anwesend:

Behördenleiter: Kiese Wetter, Karl Bürgermeister /  
Allgem. Vertr. : Ellerbrock, Hans  
Magistrats- Oldenburg, Heinrich  
mitglieder : Kähler, Georg  
Langbehn, Henry  
Voigt, Ernst  
Peters, Heinrich  
Schwasta, Heinrich.

Als Gast : Behnke, Hans.

Protokollführer: Stimming.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Herren des neuen eingesetzten Magistrats.

Es werden folgende Punkte besprochen:

Punkt 1

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- a.) Das Lokal des Gastwirts Kröger (H.K.) ist geschlossen worden. Konzession wurde entzogen.
- b.) Das Kaffee Burckhardt wurde geschlossen. Die Konzession ist ihm entzogen. Das Lokal soll mit anderem Inhaber wieder eröffnet werden.
- c.) Dem Händler Schwotzer wurde die Genehmigung zur Ausübung seines Gewerbes entzogen. // Die Maßnahmen werden gebilligt.

Punkt 2

Antrag Kröger auf Freigabe von Gebrauchsgegenständen und Lebensmitteln wird abgelehnt.

Punkt 3

Dem Kaufmann Benthin, Schrankenstr. 17 wird die Erlaubnis zur ~~Führung~~ <sup>Führung</sup> seines Einzelhandelsgeschäftes entzogen.

Punkt 4

Anstelle des verhafteten Betriebsleiters Bender ist mit der Gesamtleitung des Werkes der Kaufmann Palmer beauftragt worden. Technischer Unterleiter ist der Betriebstechniker Moldenhauer. Bernhard Groth als Arbeiter eingestellt. Redder zum Betriebswerk zurückversetzt. Die Maßnahmen werden gebilligt.

Punkt 5

Als Dolmetscher wird Herr Wiemers beschäftigt.  
Mit dem Wohnungsamt ist Magistratsmitglied Ellerbrock beauftragt worden.  
Kenntnis genommen:

2

Punkt 7

Es soll festgestellt werden, wer der Eigentümer des Kinderheimes Rensemoor ist.

Punkt 8

Der vorgelegte Organisations- und Geschäftsverteilungsplan und ~~swar~~ der Verwaltungsgliederungsplan werden genehmigt.

Punkt 9

Der jetztige Feuerwehrführer Wegwerth wird von seinem Amte entbunden. Mit der vorläufigen Führung wird Steinbock beauftragt.

Punkt 10

Ein eingehender Bericht über die Finanzlagen der Stadt, über Kapitalvermögen und Schulden wird erstattet.

Punkt 11

Die neuen Fürsorgerichtsätze werden anstelle Familienunterhalt, Räumungsfamilienunterhalt usw. werden bekanntgegeben.

Punkt 12

Der Arbeiter Dolezal erhält keine Genehmigung für einen Fuhrwerksbetrieb. Die Pferde sollen beschlagnahmt werden.

Punkt 13

In der Domstraße wird der Milchladen im Hause Marwitz wieder eröffnet. Der Verkauf wird Frau Francke übertragen.

Punkt 14

Zur Verhütung von Gartendiebstählen ist die Einrichtung eines Wachdienstes vorgesehen.

Punkt 15

Die angefangenen 10 Behelfsheime sollen fertiggestellt werden. Mittel sind evtl. aus dem Grundstücksfond zu entnehmen.

Punkt 16

Der Wohnungsbau soll gefördert werden. Interessenten können Finanzierungspläne einreichen. Bauplätze werden nur verkauft, sobald mit dem Bau begonnen wird.

Punkt 17

Es soll darauf gedrungen werden, die Fischerei wieder in Betrieb zu setzen. An den Kreis soll herangetreten werden, den Pachtvertrag mit der Lübecker Fischereigenossenschaft zu ändern, damit eine bessere Belieferung der Ratzeburger erzielt wird.

Punkt 18

Die Beschaffung eines 2. Wagens zur Abfuhr der Dung- und Klärgruben ist erforderlich.

Punkt 19

Die Schmiede Nedder soll durch Zuweisung von Arbeitskräften unterstützt werden.

Punkt 20

Picker, Luisenhof, ist aufzufordern, sein Land ordnungsgemäß zu bebauen.

*Steinbock*      *Steinbock*